

Auszeichnung für "Prachtlamas"



Beate Pracht (links) und Andrea Eikemann freuen sich über das gute Abschneiden bei der ersten Phase des Businessplans Wettbewerbs Medizinwirtschaft.
(Foto: pd)

Reken (pd/lie). Das Gründerteam Beate Pracht und Andrea Eikemann aus Reken hat einen Erfolg beim Businessplan Wettbewerb Medizinwirtschaft erzielt. Es landete bei insgesamt 102 jungen Gründerinnen und Gründern in 59 Teams unter den ersten Zehn.

In der ersten Phase des bundesweit ersten und einzigen Businessplan Wettbewerbs in der Medizinwirtschaft waren Geschäftsideen gefragt zunächst musste ein Basis-Businessplan eingereicht werden. Professionelle Gutachter der verschiedensten Fachbereiche haben die Pläne intensiv geprüft und zu jedem Plan drei Kurzgutachten zu den Bereichen Geschäftsidee, Branche/Markt und Marketing/Vertrieb erstellt.

Tiergestützte Therapien für psychische Patienten ermöglicht das Team von Beate Pracht, zu dem neben Mitstreiterin Andrea Eikemann auch fünf Lamas zählen. "Prachtlamas" nennt sich das junge Unternehmen, das auch Praxisseminare zu Gesundheits- und Stressmanagement anbietet. "Wir geben Unternehmen die Möglichkeit, ihre Mitarbeiter und Führungskräfte authentisch und naturnah zu schulen", erklärt Beate Pracht das Angebot. "Die Lamas werden durch ihr scheues und gemütliches Wesen zu wahren tierischen Anti-Stress-Therapeuten." Ein buntes Angebot für Groß und Klein rundet das prämierte Konzept aus Reken ab.

Dass sie für ihre Idee von den Gutachtern des Wettbewerbs ein so positives Feedback bekommen haben, freut Beate Pracht besonders: "Der Wettbewerb ist eine einmalige Chance für uns, weil man fachlich fundierte Rückmeldungen bekommt und in so kurzer Zeit so viel lernen kann."

Bis zum 31. Mai bleibt allen Teilnehmern jetzt Zeit, um ihre Geschäftsidee mit Hilfe des speziell für den Wettbewerb akkreditierten Expertennetzwerks und durch den Besuch von Seminaren und Fachforen auszubauen und den Businessplan zu optimieren sowie zu erweitern.

Ende Mai, zur Prämierung der Phase zwei des Wettbewerbs, sind insgesamt 55.000 Euro für die Besten ausgelobt.

Gute Chancen dabei haben nicht nur die Top ten der ersten Phase, sondern auch alle anderen Teilnehmer des Wettbewerbs, die mit guten Ideen und Engagement an der Gründung ihres Unternehmens arbeiten.

Der vom Land Nordrhein-Westfalen und der EU finanzierte Businessplan Wettbewerb Medizinwirtschaft verfolgt das Ziel, die Metropole Ruhr und das Land NRW für medizinwirtschaftliche Gründer attraktiver zu machen. Die mit 41 Prozent für den Wettbewerb hohe Beteiligung aus den anderen Bundesländern zeigt, was für ein wichtiges Angebot der Wettbewerb für junge Unternehmer über die Grenzen des Landes hinaus geworden ist.

06 · 05 · 08